



Tellington TTouch Training™ 

Bibi Degn Buschhörchen 19 D-53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel. +49(0)2247-9693910
b.degn@tiereakademie.de
www.tiereadademie.de

Tellington TTouch® Training für Hunde/Kleintiere

Lehrgangsregeln 18¹

der Tellington TTouch Methode für Hunde/Kleintiere

Zertifikatslehrgang zum Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere

Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 1, 2 und 3

¹ Gültig für Ausbildungsbeginn ab dem 1.1.2018
bis zur Veröffentlichung der Lehrgangsregeln 19
auf www.tiereakademie.de

Inhalt

Allgemeines.....	4
Dauer.....	4
Wohnsitz.....	4
Prüfungen.....	4
Teilnahme ohne Abschlüsse	4
Weiterbildung für Hundeerzeher und Verhaltensberater IHK/BHV.....	4
Erlaubnispflicht für Hundetrainer*innen	4
1. Erster Lehrgangs-Abschnitt: Das Tellington TTouch Coach Zertifikat, Module 1-4.....	4
1.1 Ablauf.....	4
1.2 Anwendung	5
1.3 Fallbeispiele.....	5
1.4 Mentor/innen	5
1.5 Fehltage.....	5
1.6 Bezahlung	5
1.8 Abschluss als Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere.....	6
1.9 Befugnisse.....	6
1.10 Mitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland	6
1.11 Weiterbildung.....	6
2. Zweiter Abschnitt: Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 1, Module 5-6.....	6
2.1 Ablauf.....	6
2.2 Hausarbeiten.....	7
2.3 Mentor/innen	7
2.4 Fehltage.....	7
2.5 Bezahlung.....	7
2.6 Abschluss als Practitioner 1:	8
2.7 Befugnisse als Practitioner 1	8
2.8 Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland.....	9
3. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 2	9
3.1 Ablauf.....	9
3.2 Hausarbeiten.....	9
3.3 Mentor Programm.....	9
3.4 Fehltage.....	9
3.5 Bezahlung.....	9
3.6 Abschluss als Practitioner 2	10
3.7 Befugnisse als Practitioner 2	10
3.8 Vereinsmitgliedschaft im Tellington TTouch® Verein Deutschland.....	10
4. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 3	10
4.1 Ablauf.....	10
4.2 Hausarbeiten.....	10
4.3 Mentor/innen Programm	10
4.4 Fehltage.....	10
4.5 Bezahlung.....	11
4.6 Abschluss als Practitioner 3	11

4.7 Befugnisse und Pflichten als Practitioner 3	11
4.8 Vereinsmitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland	11
4.9 Abstieg in den Rang des Practitioner 2	11
5. Qualifizierung zum Practitioner für Pferde <i>und</i> für Hunde/Kleintiere	11
5.1 Lehrgang.....	11
5.2 Lehrgangskosten	11
5.3 Aufrechterhaltung des Practitioner-Status	12
5.4 Aufstieg in einen höheren Rang.....	12
6. Mentorprogramm	12
6.1 Was ist ein/e Mentor/in2?	12
6.2 Das Tellington TTouch® -Mentor/innen-Programm	12
6.4 Verpflichtungen der Mentor/innen	12
7. Fallbeispiele	13
7.1 Sinn der Fallbeispiele.....	13
7.2 Abgabeschema für die Fallbeispiele	13
7.3 Empfehlungen für das Verfassen von Fallbeispielen.....	13
7.4 Inhalt der Fallbeispiele	14
8. Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland	14
Preisgestaltung Tellington TTouch Verein Deutschland.....	15
Fördermitgliedschaften	15
9. Weiterbildungsverpflichtung	15
10. Teilnahme /Assistenz an Tellington TTouch® Lehrgängen.....	15

Allgemeines

Dauer

Der Lehrgang dauert mindestens 16 Monate bis zum Abschluss als Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere und mindestens 28 Monate bis zum Abschluss als Tellington TTouch Practitioner 1 für Hunde/Kleintiere.

Die praktische Anwendung der Techniken ist entscheidend für das Verständnis. Deshalb werden die Teilnehmenden angehalten, ihr Lernen durch praktische Anwendung zwischen den Lehrgangs-Modulen zu vertiefen. Von längeren Pausen zwischen den Modulen ist abzuraten. *Die persönliche Situation und Notwendigkeit der einzelnen Lernenden kann im persönlichen Gespräch mit der Lehrgangsleitung geklärt werden.*

Wohnsitz

Diese Regeln haben Gültigkeit für Teilnehmende mit festem Wohnsitz in Deutschland oder in Ländern, in denen dieser Lehrgang nicht angeboten wird. Für Interessierte aus Ländern in denen ein Tellington TTouch Zertifikatslehrgang angeboten wird, gelten die Preise und Lehrgangsregeln ihres Landes, auch wenn der Tellington TTouch Zertifikatslehrgang in Deutschland besucht wird.

Prüfungen

Zu jedem Abschluss müssen die Auszubildenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Praxis und Theorie zeigen. Die Teilnehmenden, die den Lehrgangsregeln folgen, die Hausarbeiten absolvieren und keine zeitlichen Lücken in dem Lehrgang haben, sind im Allgemeinen ausreichend für die Prüfungen vorbereitet. Siehe auch "Abschnitte".

Teilnahme ohne Abschlüsse

Teilnehmer/innen des Lehrgangs, die nicht den Wunsch haben, die Arbeit professionell einzusetzen, sind willkommen. In diesem Fall sind die Teilnahme an Prüfungen und das Verfassen von Fallbeispielen auf freiwilliger Basis, die Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein ist begrenzt auf eine fördernde Mitgliedschaft. Die Tellington TTouch Arbeit kann in dem Fall nicht gegen Bezahlung angeboten, Logo und Name nicht für Werbung benützt werden.

Weiterbildung für Hundeerzeher und Verhaltensberater IHK/BHV

Die Tiere Akademie bietet seit 2012 eine verkürzte Weiterbildung der Tellington TTouch Methode für alle zertifizierten „Hundeerzeher und Verhaltensberater IHK|BHV“ an. Information und Anmeldung zu dieser Zusatzqualifikation auf Anfrage.

Erlaubnispflicht für Hundetrainer*innen

Laut § 11, Absatz 1, Satz 1, Nummer 8 Buchstabe f des Tierschutzgesetzes müssen gewerbliche Hundetrainer eine Erlaubnis der zuständigen Behörde (des Veterinärarnamtes) für ihre Tätigkeit einholen. Der Zertifikatslehrgang zum Tellington TTouch Coach bzw. Practitioner für Hunde hat nicht den Anspruch, zu einer Überprüfung dieser Sachkunde vorzubereiten.

1. Erster Lehrgangs-Abschnitt:

Das Tellington TTouch Coach Zertifikat, Module 1-4

1.1 Ablauf

Der erste Lehrgangsabschnitt besteht aus vier sechstägigen Lehrgangs-Modulen.

1.2 Anwendung

Um Erfahrung zu sammeln, werden Coaches in Ausbildung während der ersten vier Trainings aufgefordert, mit so vielen Tieren wie möglich zu arbeiten – über die Zahl der geforderten Fallbeispiele hinaus. Diese Arbeit wird ohne Verrechnung ausgeführt.

Ausnahme: Coaches in Ausbildung, die bereits professionell mit Tieren arbeiten und die Techniken der Tellington TTouch Methode in ihre Arbeit einbinden. Sie können die Methode anwenden und benennen, dürfen aber nicht damit werben, dass sie die Tellington TTouch® Methode unterrichten.

1.3 Fallbeispiele

Zum zweiten Modul legen Coaches in Ausbildung zwei Fallbeispiele vor. Zum dritten und vierten Modul legen Coaches in Ausbildung jeweils fünf Fallbeispiele vor. Die Abgabe von 12 Fallbeispielen ist Voraussetzung, um zur Prüfung zum Tellington TTouch Coach zugelassen zu werden.

1.4 Mentor/innen

Coaches bzw. Practitioner in Ausbildung wird empfohlen, Unterstützung für ihr Lernen von einem/r Mentor/in anzunehmen. Auf Wunsch können sich alle Teilnehmenden des Lehrgangs ein/e Mentor/in suchen, der/die sie während der gesamten Lehrgang begleitet wird. (siehe Punkt 6. Mentor/Innenprogramm)

1.5 Fehltage

Während der vier Module des Lehrgangs ist ein (1) Fehltag ohne Konsequenzen möglich. Bei Versäumnis von mehr als einem Seminartag müssen die versäumten Tage auf einem anderen Modul nachgeholt werden. In diesem Fall ist die gesamte Gebühr für den ursprünglichen Lehrgang fällig, das Nachholen wird hingegen nicht in Rechnung gestellt.

1.6 Bezahlung

Vereinbarungsgemäße Bezahlung des bisherigen Zertifikats-Lehrgangs ist Voraussetzung für das Ausstellen von Zertifikaten über Abschlüsse.

In diesen Lehrgangsregeln 18 bieten wir den Lehrgang zum Tellington TTouch Coach mit folgenden Preisen und Bezahlungsmöglichkeiten an:

1.6.1 Der Weg zum Tellington TTouch Coach ohne Lehrgangsvertrag

Sie verpflichten sich nicht, den Lehrgang in direkter Folge zu absolvieren, sondern besuchen die Module entsprechend Ihrer Zeitplanung. In diesem Fall bezahlen Sie jedes sechstägige Modul im Voraus:

Seminarkosten pro sechstägigem Modul: EUR 800.- (+19% MwSt.)

Prüfungsgebühr für den Abschluss als Tellington TTouch Coach: EUR 80.- (+19% MwSt.)

1.6.2 Der Weg zum Tellington TTouch Coach mit Lehrgangsvertrag

Sie bezahlen und besuchen das erste Modul zu einem Preis von EUR 800.- plus 19% MwSt. = EUR 952.-. Nun entscheiden Sie sich, den Lehrgang vollständig zu absolvieren, mindestens bis zu Ihrem Abschluss als Coach. Bei Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrages bieten wir Ihnen einen Rabatt für die restlichen drei Seminare:

Statt EUR 2400.- + 19% MwSt. (= EUR 2856.-; Betrag ohne Ausbildungsvertrag) bezahlen Sie nur EUR 2250.- + 19% MwSt. (= EUR 2320,50; Betrag mit Ausbildungsvertrag).

Bei vorzeitiger Kündigung des Vertrages ist die Differenz (EUR 150,- plus 19%MwSt.) über die Lehrgangsvertrags-Vergünstigung für die bereits besuchten Module nachzuzahlen, ebenfalls wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- plus MwSt. fällig.

Jugendrabatt für Student/innen und Auszubildende zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 26. Lebensjahr: EUR 400.- (+19% MwSt.) pro Modul. Der Jugendrabatt kann nicht in Anspruch genommen werden bei nebenberuflichen Weiterbildungen und Zertifikats-Lehrgängen.

1.7 Prüfungen

Sie zeigen Ihre Kompetenz, indem Sie eine oder mehrere Einzelstunden unter Supervision einer Instruktorin unterrichten. Sie sind außerdem in der Lage, theoretische Fragen zur Tellington TTouch Methode für Hunde/Kleintiere zufriedenstellend zu beantworten und können die grundlegenden Techniken von TTouch und Bodenarbeit praktisch ausführen. Diese Prüfungssituation wird im Rahmen des Lehrgangsmoduls stattfinden. Alternativ können Sie die vorgenannten praktischen Inhalte als Video beibringen.

1.8 Abschluss als Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere

Am Ende ihres vierten Moduls können Sie den Status des „Tellington TTouch Coach“ für Hunde/Kleintiere (kurz: „Coach“) erwerben, wenn die obigen Voraussetzungen erfüllt, der bisherige Lehrgang vereinbarungsgemäß vollständig bezahlt ist, mindestens 16 Monate Lehrgangszeit absolviert sind, sowie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nachgewiesen wurden.

1.9 Befugnisse

„Tellington TTouch Coaches“ dürfen mit **Einzelkunden und ihren Hunden/Kleintieren** gegen Verrechnung arbeiten und das **Logo und den Namen** der Tellington TTouch® Methode auf ihrem Werbematerial verwenden, außerdem **kurze Vorträge/Präsentationen** der Tellington TTouch® Methode **ohne Verrechnung** vor Vereinen und ähnlichen Interessensgruppen halten; Das Halten solcher Vorträge ist zu empfehlen. In solchen Vorträgen soll nicht praktisch an (Teilnehmer/innen-)Hunden/Kleintieren demonstriert werden. Zu Vorführzwecken nimmt man in dem Fall einen Hund/Kleintier, der der/m Vortragenden gut bekannt ist. Stofftiere sind eine gute Alternative/ Ergänzung.

1.10 Mitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland

Nach Abschluss und Zertifizierung werden „Coaches“ auf Wunsch auf der Vereinsliste geführt. (siehe Punkt 8. Mitgliedschaft). Eine Mitgliedschaft ist in gewissem Umfang Bedingung für die Weiterbildung zum Practitioner 2 und 3 (Siehe Abschnitt 8. Vereinsmitgliedschaft)

1.11 Weiterbildung

Die regelmäßige Auffrischung/ Weiterbildung wird dringlich empfohlen, sofern die Weiterbildung nicht im Abschnitt 2 fortgesetzt wird. (siehe Punkt 10. Weiterbildung)

2. Zweiter Abschnitt: Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 1, Module 5-6

2.1 Ablauf

Die Weiterbildung zum Practitioner 1 ist in direktem Anschluss an den Lehrgang zum Coach gedacht. Zwischen erstem („Coach“) und zweitem („Practitioner 1“) Abschnitt darf aber auch Zeit

liegen. In einem solchen Fall (insbes. bei fehlender praktischer Anwendung oder nicht Nachkommen der Weiterbildungsempfehlungen) ist es möglich, dass die Teilnahme an den zwölf weiteren Seminartagen des zweiten Abschnittes nicht ausreicht. Die Entscheidung darüber liegt bei den unterrichtenden Instruktorinnen.

Die **Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 1** baut auf die erfolgreiche Zertifizierung zum Tellington TTouch Coach für Hunde mit mindestens einem weiteren Jahr und 12 Unterrichtstagen auf.

2.2 Hausarbeiten

2.2.1 Fallbeispiele

Es sind fünf weitere Fallbeispiele zu Lehrgang 5 vorzulegen. Damit haben Sie seit Lehrgangsbeginn 17 Fallbeispiele über Ihre Arbeit mit Hunden und anderen Kleintieren eingereicht. (siehe Punkt 7. Fallbeispiele)

2.2.2 Portfolio

Sie verfassen ein Portfolio zu Lehrgang 6. Dieses Portfolio bereitet Sie gründlich vor, eintägige Workshops professionell zu unterrichten. Dieses Portfolio besteht aus folgenden Inhalten:

Handout für die Teilnehmer/innen

Dieses *soll* enthalten:

Was ist Tellington TTouch, Biographie Linda Tellington-Jones, Literaturliste: Bücher zum TTouch, ev. ergänzt durch persönliche Buch-Empfehlungen, Feedback-Formular, eigenes Faltblättchen.

Das Handout *kann* zusätzlich enthalten:

Bilder und Zeichnungen (Copy Right beachten!), Erklärungen Definitionen zu Tellington TTouch und TTouch, Fallbeispiele, Andere Information für Teilnehmer/innen

Kursplanung:

Zeitplan, Anzahl Teilnehmer und Hunde (min, max.), Übersicht über Material, das benötigt wird, Verpflegung der Teilnehmer/innen, Ausschreibung, Kursort und Kalkulation, räumliche Organisation des Seminars

2.3 Mentor/innen

Die „Tellington TTouch Coaches“ werden auf Wunsch in diesem Abschnitt weiterhin von ihren Mentor/innen betreut. (siehe Punkt 6. Mentorenprogramm)

2.4 Fehltage

Während der insgesamt sechs Module bis zum Abschluss als Practitioner 1 sind bis zu drei Fehltage ohne Konsequenzen möglich. Bei Versäumnis von mehr als drei Seminartagen müssen die versäumten Tage an einem anderen Modul nachgeholt werden. In diesem Fall ist die gesamte Gebühr für das ursprüngliche Modul fällig, das Nachholen wird hingegen nicht in Rechnung gestellt.

2.5 Bezahlung

Vereinbarungsgemäße Bezahlung der bisherigen Lehrgangs-Module ist Voraussetzung für das Ausstellen von Zertifikaten über Abschlüsse.

2.5.1 Weiterbildung zum Practitioner 1 in direktem Anschluss an den Abschluss als Tellington TTouch Coach

Wir bieten Ihnen Sonderkonditionen an, falls Sie die Weiterbildung zum Tellington Practitioner P1 in direktem Anschluss an Ihren Ausbildungsvertrag zum „Coach“ fortsetzen und im Laufe von 15 Monaten beenden: EUR 1300.- (+19% MwSt.)

2.5.2 Weiterbildung zum Practitioner 1 in selbstgewähltem Zeitrahmen

Sie bezahlen die beiden sechstägigen Module bis zum Abschluss als Practitioner 1 jeweils vor Besuch des Lehrgangs, pro Lehrgang EUR 800.- (+19% MwSt.)

2.6 Abschluss als Practitioner 1:

Für Ihren Abschluss als „**Tellington TTouch Practitioner 1**“ erfüllen Sie mindestens obige Voraussetzungen (Präsenz auf den Lehrgangsmodulen, Abgabe aller Fallbeispiele und des Portfolios). Erst dann können Sie Ihren **Workshop zur Supervision** (siehe unten) durchführen.

2.6.1 Prüfung zum Practitioner 1

Es gibt andere Prüfungs-Möglichkeiten für Practitioner, die nicht mit Hunden, sondern *ausschließlich* mit Katzen, Vögeln, Reptilien und/oder anderen Kleintieren arbeiten. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf danach.

Workshop zur Supervision zum Abschluss als Practitioner 1

Als Prüfung zum Practitioner 1 werden Sie Ihren ersten Workshop organisieren. Ein Practitioner 2,3 oder eine Instruktorin der Tellington Methode Ihrer Wahl ist als Supervisor/in einzuladen. Diese Form der Prüfung hilft die Schwellenangst vor dem ersten Kurs zu überwinden. Außerdem haben Sie bei Ihrem ersten Seminar erfahrene Hilfe als Rückenstärkung und bekommen kompetente und konstruktive Beratung und Kritik zu Ihrem Zugang zum Unterricht der Tellington Methode.

Bezahlung der Supervision

Practitioner oder Instruktor/innen übernehmen diese Aufgabe gerne, müssen aber an einem Wochenendtag zur Verfügung stehen, der sonst der eigenen Tätigkeit vorbehalten wäre. Der Preis für die Supervision ist mit dem/r Einzelnen zu vereinbaren. Als Richtlinie gelten EUR 300.- bis 500.- für die reine Supervision eines Tages und das entsprechende Feedback. Falls zusätzlich organisatorische Hilfe beansprucht wird, oder Hilfe im Rekrutieren einer Gruppe ist das im Einzelnen zu besprechen. Die Einnahmen des Workshops können der Bezahlung der Supervision dienen.

Die Supervisorin tritt mit der Lehrgangsleitung in Verbindung und berichtet über den stattgefundenen Kurs.

2.7 Befugnisse als Practitioner 1

Bei entsprechenden Kenntnissen sind Sie mit Erfüllung dieser Voraussetzungen Tellington TTouch Practitioner 1 für Hunde/Kleintiere und zusätzlich zu den Befugnissen als Tellington TTouch Coach berechtigt, eintägige Kurse zu leiten sowie kurze Vorträge (Präsentationen) bis zu einer Länge von vier Stunden abzuhalten, auch gegen Bezahlung.

Definition „eintägige Kurse“:

„Eintägige“ Kurse können auch in Form von zwei Halbtagen organisiert werden. Sollten zwei eintägige Kurse mit den gleichen Teilnehmer/innen ausgeschrieben werden, muss zumindest eine Woche zwischen den beiden Kursteilen liegen. Das gemeinsame Unterrichten zweier Practitioner 1 ist sehr empfehlenswert. Die Länge eines solchen Kurses ist dennoch auf einen Tag oder zwei Halbtage begrenzt, auch wenn man gemeinsam unterrichtet.

Das Unterrichten von zwei aufeinander folgenden Kurstagen als Practitioner I ist nur in folgenden

Formen möglich:

Zwei aufeinander folgende eintägige Kurse. Die Teilnehmer/innen am zweiten Tag müssen andere als am ersten Tag sein.

Zwei halbtägige Kurse aufeinanderfolgend mit den gleichen oder unterschiedlichen Teilnehmer/innen.

2.8 Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland

Weitere Vereinsmitgliedschaft ist zu empfehlen und für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 2 in bestimmtem Umfang Bedingung. (siehe 8. Mitgliedschaft)

3. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 2

Die nachfolgenden Regeln für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 2 sind die absoluten *Mindestanforderungen*. In vielen Fällen wird eine längere Zeitdauer vonnöten sein.

3.1 Ablauf

- Führung auf der Vereinsliste als „Practitioner 1“ für mindestens 12 Monate unmittelbar vor dem Aufrücken.

- Assistenz an mindestens zwei sechstägigen Modulen der Tellington TTouch Methode seit dem eigenen Abschluss als „Practitioner 1“.

- Nachweis von erfolgreichem Unterricht von Tellington TTouch Seminaren im Ausmaß von zehn Tagen

- dringliche Empfehlung: zusätzliche Assistenz an mindestens zwei zweitägigen Workshops unter der Leitung eines auf der Vereinsliste geführten Practitioner 2 oder höher.

Wenn der Wunsch nach der Teilnahme an Lehrgangs-Modulen als Assistent/in besteht, ist der Lehrgangsveranstalterin gegenüber das entsprechende Interesse zu bekunden. (siehe 11.2 Assistenz)

3.2 Hausarbeiten

- Erbringen von Nachweisen:

Nachweis von fünf Kursen/Workshops in Form von Rückmelde-Fragebögen mit Adresse von Teilnehmenden und Veranstalter/innen.

Nachweis vom Unterricht von insgesamt mindestens 10 eintägigen Kursen oder 20 halbtägigen Workshops oder 20 Abendworkshops (bzw. einer Kombination in der Gesamtzahl von 10 Tagen): Telefonnummern der Teilnehmer/innen und der Kursorganisation sind einzureichen.

- Vorlage eines Plans für einen zweitägigen Kurs, um über diesen mit einer Instruktorin zu sprechen.

- Es kann ein Video mit Unterrichtssequenzen angefordert werden.

3.3 Mentor Programm

Es wird nahegelegt, sich als Mentor/in für die nachfolgenden Auszubildenden zur Verfügung zu stellen. (siehe Punkt 6. Mentorenprogramm)

3.4 Fehltage

Für diesen Lehrgangsabschnitt sind keine Fehltage zulässig, sofern die Mindestanforderungen nicht übererfüllt werden.

3.5 Bezahlung

Zur Assistenz von Lehrgangsmodulen ist im Allgemeinen weder Bezahlung noch Berechnung üblich, so dass Auszubildende lediglich ihre persönlichen Kosten zu tragen haben, wie Anreise, Verpflegung und Unterkunft.

3.6 Abschluss als Practitioner 2

Wenn der Wunsch nach der dem Aufstieg zum Practitioner 2 besteht und die obigen Bedingungen erfüllt oder übererfüllt werden, ist dem/r Lehrgangsveranstalter/in gegenüber das entsprechende Interesse zu einem Advanced Training zu bekunden oder zu einem Seminar, das der/die Auszubildende als Assistent/in besucht. Die Unterrichtsprobe als Practitioner 2 ist mit der unterrichtenden Instruktorin zu klären und findet im Allgemeinen während des Seminars statt. Es kann ein Video mit Unterrichtssequenzen angefordert werden.

3.7 Befugnisse als Practitioner 2

TTouch Practitioner 2 können über die Befugnisse des Practitioner 1 hinaus auch zweitägige Seminare anbieten und unterrichten.

3.8 Vereinsmitgliedschaft im Tellington TTouch® Verein Deutschland

Weitere Mitgliedschaft ist zu empfehlen und für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 3 in bestimmtem Umfang Bedingung.

4. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 3

Die nachfolgenden Regeln für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 3 sind die absoluten Mindestanforderungen. In vielen Fällen wird eine längere Zeitdauer vonnöten sein.

4.1 Ablauf

Für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 3 arbeiten Sie mindestens acht Jahre lang aktiv als Practitioner 2 und besuchen weitere Module des Zertifikatslehrgangs als Assistent/in und Advanced Trainings als Teilnehmer/in.

Sie werden auf der Vereinsliste als „Practitioner 2“ für mindestens vier aufeinander folgende Jahre unmittelbar vor dem Aufrücken geführt.

Sie assistieren an mindestens acht fünf- oder sechstägigen Modulen, mit möglichst vielen unterschiedlichen unterrichtenden Instruktorinnen seit Aufstieg in den Rang des Practitioner 2.

Sie weisen Ihre Aktivität als Practitioner über mindestens acht Jahre und den Unterricht von mindestens 75 Tagen an ein- oder zweitägigen Seminaren nach.

Sie nehmen an mindestens einem „TTouch for You“ Seminar mit einem/r ausgebildeten Seminarleiterin teil.

Der Zeitablauf ergibt sich aus den Möglichkeiten, praktisch zu unterrichten und zu assistieren. Der Wunsch nach der Teilnahme an Lehrgang-Modulen als Assistent/in besteht, ist dem/r Lehrgangsveranstalter/in gegenüber das entsprechende Interesse zu bekunden. (siehe Punkt 11.2 Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Practitioner)

4.2 Hausarbeiten

Die entsprechenden Nachweise sind zu sammeln und bei Beantragung beizubringen. Einreichen eines Videos über eine Präsentation der Tellington Methode zu einer Gruppe.

4.3 Mentor/innen Programm

Es wird nahegelegt, sich als Mentor/in für die nachfolgenden Auszubildenden zur Verfügung zu stellen. (siehe Punkt 6. Mentorenprogramm)

4.4 Fehltage

Für diesen Lehrgangsabschnitt sind keine Fehltage definiert. Die Mindestanforderungen an aktiver Assistenz sind zu erfüllen.

4.5 Bezahlung

Zur Assistenz von Lehrgangs-Modulen ist im Allgemeinen weder Bezahlung noch Berechnung üblich, so dass Auszubildende lediglich ihre persönlichen Kosten zu tragen haben, wie Anreise, Verpflegung und Unterkunft. In manchen Fällen werden erfahrenen Assistent/innen Spesen ersetzt. Dies ist jeweils mit der/m Lehrgangsveranstalterin zu klären.

4.6 Abschluss als Practitioner 3

Wenn der Wunsch nach Aufstieg zum Practitioner 3 besteht und die obigen Bedingungen erfüllt oder übererfüllt werden, ist das Interesse Linda Tellington-Jones sowie der Lehrgangsveranstaltung gegenüber zu bekunden, und zwar zu einem Advanced Training und ein Halbjahr bevor der/die Antragstellende dieses besucht.

4.7 Befugnisse und Pflichten als Practitioner 3

TTouch Practitioner 3 können bei entsprechender Qualifikation, Vorbereitung und nach Einladung in definiertem Rahmen im Zertifikatslehrgang unterrichten bzw. sich unterrichtend an der Ausrichtung von TTouch Online Learning Program Webinars beteiligen, sofern diese im deutschsprachigen Raum angeboten werden. TTouch Practitioner 3 können als Unterrichtsassistenz für Lehrgangsseminare eingeladen werden.

4.8 Vereinsmitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland

Weitere Mitgliedschaft ist vorausgesetzt. TTouch Practitioner 3 werden angehalten, sich aktiv an der Verbreitung und/oder Organisation der Tellington TTouch Methode zu beteiligen, die Tellington TTouch Methode nach außen zu tragen und zu repräsentieren.

4.9 Abstieg in den Rang des Practitioner 2

TTouch Practitioner 3 können in den Rang des Practitioner 2 zurück gestuft werden, falls sie ihre Funktion als repräsentative und tragende Säulen des Vereins und der Tellington TTouch Methode nicht mehr ausfüllen.

5. Qualifizierung zum Practitioner für Pferde *und* für Hunde/Kleintiere

5.1 Lehrgang

Tellington TTouch[®] Practitioner für Hunde, die sich als Tellington TTouch[®] Practitioner (oder Practitioner 1) für Pferde qualifizieren wollen, müssen an mindestens sechs einwöchigen Tellington TTouch[®] Lehrgangs-Modulen teilnehmen. Jene ohne vorherige Pferdeerfahrung müssen an mehr Modulen teilnehmen und sollten eine Instruktorin befragen.

Tellington TTouch[®] Practitioner für Pferde, die sich als Tellington TTouch[®] Practitioner für Hunde qualifizieren wollen, müssen an mindestens sechs einwöchigen Seminaren für Hunde und Kleintiere teilnehmen.

5.2 Lehrgangskosten

Tellington TTouch[®] Practitioner für Hunde, die sich als Tellington TTouch[®] Practitioner für Pferde qualifizieren wollen, müssen Training 1-5 (Pferde) normal bezahlen und können das Training 6 (Pferde) kostenlos besuchen. Das Anrecht auf das kostenlose Seminar haben Sie ab dem Abschluss

des Hunde/Kleintier-Lehrgangs zum Practitioner 1.

Dieselben Kostenregelungen gelten umgekehrt auch für Tellington TTouch® Practitioner für Pferde, die den Hunde/Kleintier-Lehrgang absolvieren wollen.

5.3 Aufrechterhaltung des Practitioner-Status

Die unter Punkt 9. Fortbildungsverpflichtung aufgeführten Regeln gelten sowohl für Tellington TTouch® Practitioner für Pferde als auch für Tellington TTouch® Practitioner für Hunde. Deren beider Regeln sind einzuhalten.

5.4 Aufstieg in einen höheren Rang

Es ist den Lehrgangsregeln der jeweiligen Tierart Folge zu leisten.

6. Mentorprogramm

6.1 Was ist ein/e Mentor/in²?

Im Tellington TTouch® -Lehrgangsprogramm stellen sich fertige Practitioner als Mentor/innen für Lernende zur Verfügung. Sie übernehmen die Aufgabe zu beraten, zuzuhören, Vorbild zu sein, zur Seite zu stehen während des Lehrgangs. Mentor/innen können ein Rollenmodell und Beraterin bzw. Berater sein, sowohl in Bezug auf den Lernprozess als auch auf die berufliche Umsetzung. Diese Beziehung ist oft für Beide sehr wertvoll und bringt schöne neue Erfahrungen.

6.2 Das Tellington TTouch® -Mentor/innen-Programm

Die Auszubildenden werden eingeladen, einen Wunsch zu einem Mentor zu äußern und diesen mit der Lehrgangsleitung zu besprechen. Mentor/innen sollen in der Tellington TTouch® -Arbeit erfahren, weitergebildet und aktiv sein und werden ihre Unterstützung in technischen, grundsätzlichen oder in Fragen der Tellington TTouch® -Philosophie geben. Bei der Auswahl (anhand der Practitionerliste des Vereins, Assistent/innen der Lehrgang) werden berücksichtigt: geographische Nähe, Interessen, Vorerfahrungen, Trainingsmethoden.

6.3 Verpflichtungen der Auszubildenden

Das Herstellen der Kontakte ist Aufgabe der Lehrgangs-Teilnehmenden. Im Allgemeinen finden die Kontakte per Telefon oder Email statt.

Die Auszubildenden sollen ihre Helfer/innen nicht überbeanspruchen: 1-2 Stunden im Monat sind das vorgesehene Maß. Falls darüber hinaus noch Hilfe beansprucht wird, ist es möglich, dies über die Bezahlung des Practitioners für die Arbeitsstunde auszugleichen.

6.4 Verpflichtungen der Mentor/innen

Tellington TTouch® -Practitioner, die sich als Mentor/innen zur Verfügung stellen, gehen eine erhebliche Verpflichtung ein: Sie bekunden ihre Bereitschaft, über zwei oder drei Jahre Zeit, Energie, und Wissen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgabe eines/r Mentor/in zu übernehmen bedeutet, die Bereitschaft zu haben, einen Menschen auf seinem Weg zu begleiten, in seiner Entwicklung zu fördern.

Die Erreichbarkeit per Telefon und/oder Email ist Bedingung. Der zeitliche Aufwand beträgt etwa ein bis zwei Stunden im Monat.

² Da unsere Mentorinnen überwiegend Frauen sind, ist in dem vorliegenden Text vielfach von -innen die Rede. Selbstverständlich sind männliche Mentoren ebenso willkommen und angesprochen.

Beantwortung von Fragen:

Zur Arbeit mit Tieren, ihren Tierhalter/innen, oder zur Arbeit mit Tierheimtieren.
zum Verständnis der Tellington TTouch®-Philosophie und den Prinzipien der Arbeit
zu Details und Zusammenhängen aus TTouch® und Bodenarbeit

Beratung bezüglich der Fallbeispiele:

Viermal während des Trainings werden von den Auszubildenden Fallbeispiele erwartet. Die Ausgestaltung dieser Fallbeispiele soll mit der Mentorin besprochen werden. Sie berät und unterstützt den/die Auszubildenden in der Entwicklung der Fallbeispiele, schlägt Änderungen und Ergänzungen vor, ohne der Verfasser/in die Verantwortung oder die tatsächliche Arbeit an den Fallbeispiele abzunehmen (im Interesse der Auszubildenden). Die Fallbeispiele sollen vor Abgabe mit der Mentorin durchgesehen werden. Diese gibt eine kurze Rückmeldung für die Lehrgangsleitung ab. Dazu kann ein Formular angefordert werden.

Die Mentor/innen beteiligen sich an diesem Programm auch, um neue Erfahrungen zu sammeln, ihr Wissen zu vertiefen und ihre „Werkzeugkiste“ zu vervollständigen. Tellington TTouch® - Arbeit ist gekennzeichnet durch einen anhaltenden Lernprozess. Deshalb kann man nicht erwarten, dass eine Berater/in auf jede Frage eine Antwort hat. Jeder Mentor wird mit Freude an der Entwicklung der Arbeitsprozesse mit Einzeltieren und ihren Tierhalter/innen arbeiten, gegebenenfalls auch Kontakte mit anderen Practitioner herstellen, die Erfahrungen in Spezialbereichen anzubieten haben.

7. Fallbeispiele

7.1 Sinn der Fallbeispiele

Fallbeispiele sind einzureichen:

- um sicherzustellen, dass Coaches/Practitioner in Lehrgang zwischen den einzelnen Lehrgangsabschnitten praktische Erfahrung in der Arbeit sammeln
- um ein nützliches und professionelles Aufzeichnungssystem zu erarbeiten,
- um den Instruktorinnen Einblick in die Arbeit der Practitioner zu geben, über die Notwendigkeit weitere Hilfestellung zu leisten, für die Klarstellung von Lehrinhalten.

7.2 Abgabeschema für die Fallbeispiele

Insgesamt sind siebzehn Fallbeispiele über Hunde/Kleintiere nach folgendem Schema einzureichen:

Zum 2. Lehrgangs-Modul zwei Fallbeispiele

Zum 3. Lehrgangs-Modul - fünf Fallbeispiele

Zum 4. Lehrgangs-Modul - fünf Fallbeispiele, davon mindestens zwei über Tiere mit ihren Tierhaltern und mindestens zwei, die mehrere Sitzungen umfasst haben.

8 dieser 12 Fallbeispiele müssen über die Arbeit mit Hunden berichten, falls Sie später mit Hunden arbeiten möchten.

Zum 5. Lehrgangs-Modul - fünf Fallbeispiele, davon mindestens vier über Tiere mit ihren Tierhalter/innen und mindestens drei über mehrere Sitzungen.

Die vollständige Abgabe von 12 Fallbeispielen ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum Coach, die vollständige Abgabe von 17 Fallbeispielen ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum Practitioner 1.

7.3 Empfehlungen für das Verfassen von Fallbeispielen

In den Lehrgangmodulen wird ein „mitwachsendes Formular“ zur Verfügung gestellt, das Sie zum Erstellen der Fallbeispiele benutzen dürfen aber nicht müssen. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um ein Deckblatt mit Inhaltsangabe entsprechend der folgenden Vorgabe (eine Vorlage kann angefordert werden):

Name und Adresse des Practitioners/Coaches/Auszubildenden

Datum und Anlass des Einreichens der Fallbeispiele (z.B. 10/ 2013, mein 3.Lehrgang des TTouch Trainings Deutschland)

Fallbeispiel Nr.: „Tierart“ "Name des Tieres" "Problem"

Beispiel: Fallbeispiel 1, Hund "Max" – bellt und ist unausgeglichen

7.4 Inhalt der Fallbeispiele

Angaben zum Tier und dem Tierhalter: incl. Vorgeschichte des Hundes, ev. Foto

Tellington TTouch.- Arbeit: Beschreibung der einzelnen Lektionen, Überlegungen dazu, Reaktion des Tieres; Was wurde dem Tierhalter gezeigt für weitere Arbeit? Ergebnis -Bericht über die Rückmeldung

Jede Fallgeschichte soll einen Bericht über die Rückmeldung der Tierhalter/in nach Ablauf von mindestens ein bis zwei Wochen beinhalten. Tierhalter/innen um eine schriftliche Rückmeldung bitten, oder beim Besuch darauf vorzubereiten, dass man nach einer gewissen Zeit anrufen und sich erkundigen wird.

Persönliche Kommentare, z.B. was habe ich daraus gelernt. Wie war die Zusammenarbeit mit dem Tierhalter?

Die Länge der Fallbeispiele:

Ist abhängig von der einzelnen Fallgeschichte. Manche Fälle sind mit einer Begegnung erledigt, andere ziehen sich über viele Sitzungen.

Form der Fallbeispiele und Einreichen:

Es ist für das Lesen der Fälle notwendig, dass die Geschichten getippt oder gedruckt sind.

Die Fallbeispiele werden als Datei per Email oder auf einem Speichermedium abgegeben. Müssen sie noch gelesen werden, sind sie außerdem in gedruckter Form einzureichen. Gerne können Auszubildende *zusätzlich* zu den Fallbeispielen über Kleintiere von Erfahrungen bei der Anwendung des TTouch® an Menschen und/oder Pferden berichten.

8. Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland

Nach Abschluss können zertifizierte Tellington TTouch Coaches auf der Vereinsliste geführt werden. Die Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland berechtigt zu:

Dem kostenlosen Erhalt des farbig gedruckten Newsletters „Tellington *Magazin*“ (in deutscher Sprache) alle drei Monate

Einem Rabatt beim Kauf des Zubehörs im Tellington TTouch Shop

Der Aufnahme in die Vereinsliste, die vom Tellington TTouch® - Büro zusammen mit anderen Informationsmaterialien versandt wird

Der Empfehlung durch das Tellington TTouch® Büro

Einer Teilnahme am regen Erfahrungsaustausch der Practitioner über verschiedene Foren
Beantragung von Unterstützung für Messe-Aktivitäten
Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins

Preisgestaltung Tellington TTouch Verein Deutschland

100 €	Tellington TTouch Coach für Hunde
100 €	Tellington TTouch Practitioner Pferd P0
50 €	Practitioner in Lehrgang Pferd
125 €	Tellington TTouch Lehrer (Practitioner) P1
150 €	Tellington TTouch Lehrer P2
175 €	Tellington TTouch Lehrer P3

In diesem Beitrag inbegriffen ist ein Abonnement des Tellington Magazin.

Mitgliedschaft für Pferde und Kleintiere kostet 50 € zum Beitrag mit dem höheren Rang dazu. Eine 2. Mitgliedschaft in einem anderen Land ist für 50 € möglich. Bei einem Beitritt im laufenden Jahr wird der Beitrag anteilig verrechnet.

Die Beiträge werden über Einzugsermächtigungen beglichen. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir um Nachricht. Der Name wird auf der Liste geführt, sobald die Einzugsermächtigung vorliegt. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist zum Ende des laufenden Geschäftsjahres möglich und dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

Fördermitgliedschaften

Vereinsfreunde bezahlen mindestens 50 EUR, das gilt für alle die keine Lehrer/Coachs sind und die den Verein trotzdem unterstützen wollen.

9. Weiterbildungsverpflichtung

Alle Lehrer und Lehrerinnen der Tellington Methode sollen sich regelmäßig weiterbilden, um auf dem neuesten Stand der Entwicklung unserer Arbeit zu sein. Die Vereinsmitgliedschaft kann bei mangelnder Weiterbildung aufgehoben werden. Über die Weiterbildungsrichtlinien informieren Sie sich bitte beim Tellington TTouch Verein Deutschland e.V., Email: vorstand@tellington-methode.de.

10. Teilnahme /Assistenz an Tellington TTouch® Lehrgängen

10.1 Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Coach

Teilnahme als Zuhörer/in oder Helfer/in für kleine organisatorische Aufgaben an anderen Tellington TTouch® Lehrgangs-Modulen für Hunde/Kleintiere ist möglich, sofern dies aus Platzgründen und anderen Überlegungen seitens der Organisation geleistet werden kann. Diese Anwesenheit bei zusätzlichen Lehrgangs-Modulen zählt nicht als Teilnahme an dem eigenen Lehrgang, sofern es sich hier nicht um das erforderliche Nachholen eines Seminars handelt.

10.2 Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Practitioner

An einem Lehrgangs-Modul können Practitioner aller Ränge auf unterschiedliche Weise

teilnehmen: Je nach Verfügbarkeit freier Plätze und anderer Überlegungen können sie an solchen Seminaren als Zuhörer/innen teilnehmen oder werden gebeten, in einem festzulegendem Umfang zu assistieren. Die folgenden Unterscheidungen in den Tätigkeiten im Rahmen einer Assistenz geben nicht einen erworbenen "Rang" wieder, sondern legen die Pflichten fest, die auf einem bestimmten Training zu übernehmen sind:

(Normale) Assistenten geben Unterstützung in organisatorischer/allgemeiner Hinsicht, so können sie zum Beispiel Zubehör verkaufen, Besorgungen machen, organisatorische Tätigkeiten übernehmen.

Lehrassistenten übernehmen während des Seminars eine unterstützende, lehrende Rolle. Practitioner aller Ränge, die an einer Assistenz oder Teilnahme an Tellington TTouch® Lehrgangmodulen für Hunde/Kleintiere interessiert sind, können dies gegenüber der Lehrgangsorganisation bekunden.